

Versich. 14 381. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Anleihe von 1902 700 000, do. von 1904 800 000, do. Zs.-Kto 20 060, R.-F. 152 617 (Rüchl. 18 019), Avale 27 425, Pfandbr.-Kredit. 300 000, Kredit. 453 688, Talonsteuer-Res. 5000, schweb. Havarie 37 000, rückständige Gagen u. Löhne etc. 46 872, Div. 320 000, do. unerhob. 360, Tant. an A.-R. 18 237, Vortrag 28 371. Sa. M. 6 909 633.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 348 667, Anleihe-Zs. 60 666, Abschreib. 381 468, Reingewinn 384 628. — Kredit: Vortrag 24 236, Rhederei u. Fischversand (Bruttogewinn) 1 136 901, Zs. 14 292. Sa. M. 1 175 431.

**Kurs:** In Bremen Ende 1900—1913: 116.50, 91.50, 117.75, 149.50, 128, 144.25, 144, 112, 86, 79.50, 69.50, 86, 102, 104%. Eingef. durch das Bankhaus Bernhd. Loose & Co. in Bremen Febr. 1900. Die M. 4 000 000 abgest. Aktien sind seit Nov. 1911 in Bremen lieferbar. — In Berlin Ende 1903—1910: 148.75, 128, 143.90, 145.80, 110.75, 85.40, 77, 70.50%. Zugel. daselbst im Okt. 1903; erster Kurs 31./10. 1903: 155%. Notiz ab 1./10. 1910 franko Zs., dann ab 23./2. 1911 Notiz ganz eingestellt.

**Dividenden:** 1897—1902: 0, 0, 5, 5, 6, 10%; 1902 1./1.—30./6.: 8%; 1903/04—1912/13: 8, 6, 12, 8, 0, 0, 0, 0, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Ernst Flohr, Stellv. D. Lose. **Prokuristen:** G. de Boer, Herm. Leonhardt. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Konsul Otto Flohr, Stellv. Emil Wätjen, Gen.-Konsul Fr. Hincke, Paul Barchhan, Wilh. Oelze, Bremen.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Industrie und deren Filialen; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co.

## „Visurgis“, Heringsfischerei, Akt.-Ges. in Bremen.

**Gegründet:** 17./10. 1907; eingetr. 15./11. 1907. **Gründer:** Deutsche Nationalbank, E. C. Schramm & Co., Otto Flohr, Friedr. Hincke, Bank-Dir. Dr. Aug. Strube, Bremen.

**Zweck:** Betrieb des Fischfangs mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, jede Art der Zubereitung und Verwertung des Fangs, Einrichtung von Räuchereien, Herstellung von Fischkonserven sowie der Betrieb aller mit dem Fischfange zus.hängenden Nebengeschäfte, insbesondere Fabrikationen von Netzen, Fässern und die Herrichtung u. Ausnutzung aller ihrem Betriebe dienlichen Anlagen 5 Dampflogger u. 2 Segellogger haben im Juni 1908 ihre erste Fangreise angetreten; weitere 7 Dampflogger u. 7 Segellogger 1908 bzw. 1909 geliefert. Die Landanlagen befinden sich auf gepachtetem Areal in Nordenham. Die Reichsregierung gewährte eine Bauprämie von M. 56 000 für die Logger u. einen Zuschuss zu den Netzfonds, 1911/12 für letzteren wieder M. 25 000. Resultat 1908/09—1912/13: 7950, 27 743, 31 714, 27 040, ? t im Werte von M. 202 479, 863 187, 917 049, 835 280, 918 543. Der Verlust aus 1909 mit M. 53 279 konnte 1909/10 getilgt werden, doch war 1911/12 wieder ein solcher von M. 54 425 vorhanden, wovon M. 2713 aus R.-F. gedeckt wurden. 1912/13 stieg die Unterbilanz auf M. 232 781.

**Kapital:** M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1908 um M. 150 000 in 150 Aktien, begeben zu 103%.

**Anleihe:** M. 650 000, aufgenommen 1909 zur Anschaffung von je 7 neuen Dampf- u. Segelloggern.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Kassa 1375, Loggerkapital 1 027 000, Mobil. 2000, Inventar 20 000, Anlagen 104 000, Kaut.-Effekten 1684, Beteilig. 26 500, Debit. 21 512, Fischereigeräte 483 037, do. u. Inventar für die Motorlogger 350 000, Böttcherei 243 285, Salz 19 898, Material. 96 439, Loggermannschaft 25 886, Assekuranz 3372, Pacht 11 014, Zs. 5194, Verlust 232 781. — Passiva: A.-K. 1 150 000, Netz-R.-F. 10 000, Kredit. 1 514 982. Sa. M. 2 674 982.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 51 712, Fischereigeräte (Verlust u. Instandhalt etc.) 167 335, Böttcherei 104 734, Salz 15 174, Loggermannschaft 240 086, Betriebs- u. Handl.-Unk. 149 857, Assekuranz 63 797, Loggerbetrieb 204 970, Zs. 75 323, Abschreib. 78 333. — Kredit: Warenerlös 918 543, Verlust 232 781. Sa. M. 1 151 325.

**Dividenden:** 1907/08: 0% (Baujahr); 1908/09—1912/13: 0, 0, 4, 0, 0%.

**Direktion:** Victor Leege. **Prokuristen:** Fr. Seedorff, Th. Jülfis.

**Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Otto Flohr, Stellv. Dr. B. Joh. Wilckens, Gen.-Konsul Friedr. Hincke, Bremen.

**Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse; Deutsche Nationalbank.

## Hochseefischerei Bremerhaven, Akt.-Ges. in Bremerhaven.

**Gegründet:** 28./9. 1905; eingetr. 21./10. 1905. **Gründer** siehe Jahrg. 1910/11. Hinrich Hohnholz hat 9 Fischdampfer in die A.-G. eingebracht, wofür diese M. 787 000 in Aktien à M. 1000 u. M. 105 000 bar gewährt hat. 12 weitere Fischdampfer u. 3 Dampflogger wurden beschafft, dagegen gingen 2 Dampfer verloren. Zurzeit besitzt die Ges. 21 Fischdampfer (Zugang 1913 2 solche) u. 3 Dampflogger. Das Betriebsjahr 1907/08 schloss mit M. 110 555 Verlust ab, wovon nach Tilg. durch M. 4760 Vortrag u. M. 96 322 Reserven noch M. 9472 vorzutragen blieben; 1908/09 erhöhte sich der Verlust wieder auf M. 56 858, der 1909/10 ganz getilgt werden konnte, ausserdem 5% Div. verdient; auch für 1910/11—1912/13 Div. verteilt.